Trianel

Windpark Spreeau ist fertig

[22.11.2021] Der größte Windpark der Trianel Erneuerbare Energien geht nach 18 Monaten Bauzeit im brandenburgischen Spreeau in Betrieb. Er kann jährlich 110 Millionen Kilowattstunden Strom erzeugen.

Nach achtzehnmonatiger Bauzeit ist der größte Windpark der Trianel Erneuerbare Energien (TEE) in Brandenburg ans Netz gegangen. Das teilt Trianel mit. Der Park wurde in Kooperation zwischen der Trianel-Tochter Trianel Energieprojekte und der ABO Wind im brandenburgischen Spreenhagen errichtet. Seit Anfang November drehen sich die acht neuen Windenergieanlagen in rund sieben Kilometer Entfernung zur neuen Tesla Gigafactory in Grünheide. Der Windpark wird jährlich circa 110 Millionen Kilowattstunden Strom produzieren. Das entspricht dem Verbrauch von circa 33.000 Haushalten und führt zu CO2-Einsparungen von jährlich rund 75.000 Tonnen CO2. Mit einer Gesamtleistung von 33,6 Megawatt ist der Windpark Spreeau der bislang größte im Portfolio der TEE. Durch die direkte Nähe zum Windpark Uckley, der bereits seit 2016 Teil des TEE-Portfolios ist, ergibt sich ein Windfeld von 18 Windkraftanlagen mit einer Gesamtleistung von 66,4 MW.
„Der Windpark Spreeau bedeutet für uns mit seinen vielversprechenden Windverhältnissen und Ertragsprognosen einen exzellenten zweiten Standort in der Region Brandenburg. In Kombination mit dem ebenfalls von ABO Wind projektierten Windpark Uckley haben wir gemeinsam ein kommunales Windfeld von insgesamt 18 Anlagen realisiert", erklärt Markus Hakes, Geschäftsführer der TEE. Auch Projektleiter Zacharias Hahn von ABO Wind ist sehr zufrieden: „Der Bau verlief planmäßig und dank unserer transparenten Projektkommunikation mit eigener Website sowie lokaler Bürgerinformation konnten wir viele Fragen von Anwohnerinnen und Anwohnern frühzeitig beantworten. Deswegen gab es fast keine Widerstände gegen den Windpark.“ Die acht Windenergieanlagen des Windpark Spreeau wurden auf wirtschaftlich genutzten Waldflächen in direkter Nähe des Autobahndreiecks Spreeau auf Grundstücken der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (BImA) errichtet, die sich seit vielen Jahren für die Nutzung erneuerbarer Energien engagiert. Die Anlagen des Typs Vestas V150 4.2MW haben eine Leistung von 4,2 MW und sind 244 Meter hoch. Sie haben eine Nabenhöhe von knapp 170 Metern und einen Rotordurchmesser von 150 Metern. Das Erneuerbaren-Portfolio aus Windenergie- und PV-Leistung der TEE wächst durch den Windpark Spreeau auf ein Ausbauvolumen von rund 247,4 MW an.

(ur)

Stichwörter: Windenergie, Trianel, ABO Wind, Spreenhagen